

Gott der Ewige und Allmächtige redet **Hebräer 1, 1-3 (NT Seite 381)**

2. Mose 3, 14: „**GOTT sprach zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde. Und sprach: Also sollst du den Kindern Israel sagen: Ich werd's sein, der hat mich zu euch gesandt.**“

Psalm 145, 3: „**Der HErr ist groß und sehr löblich, und seine Größe ist unaussprechlich.**“

Hiob 11, 7-8: „**Meinest du, dass du so viel wissest, als GOTT weiß, und wolltest alles so vollkommen treffen als der Allmächtige? Er ist höher denn der Himmel; was willst du tun? tiefer denn die Hölle; was kannst du wissen?**“

Hiob 9, 1-4: „**Hiob antwortete und sprach: Ja, ich weiß fast wohl, dass also ist, dass ein Mensch nicht rechtfertigt bestehen mag gegen GOTT. Hat er Lust, mit ihm zu hadern [streiten], so kann er ihm auf tausend nicht eins antworten. Er ist weise und mächtig wem ist's je gelungen, der sich wider ihn gelegt hat?**“

Psalm 147, 5: „**Unser HErr ist groß und von großer Kraft; und ist unbegreiflich, wie er regiert.**“

1. Timotheus 6, 16: „**...der da wohnt in einem Licht, da niemand zukommen kann; welchen kein Mensch gesehen hat noch sehen kann...**“

Apostelgeschichte 17, 24-25: „**GOTT, der die Welt gemacht hat und alles, was drinnen ist, sintemal er ein HErr ist Himmels und der Erde, wohnt er nicht in Tempeln mit Händen gemacht. Sein wird auch nicht von Menschenhänden gepflegt, als der jemandes bedürfe, so er selber jedermann Leben und Odem allenthalben gibt.**“

Offenbarung 4, 11: „**HErr, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.**“

Kolosser 1, 16-17: „**Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und Unsichtbare, beide, die Thronen und Herrschaften und Fürstentümer und Obrigkeiten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. Und er ist vor allen; und es bestehet alles in ihm.**“

Johannes 3, 19: „**Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt kommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr denn das Licht; denn ihre Werke waren böse.**“

Johannes 3, 16-18: „**Also hat GOTT die Welt geliebet, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn GOTT hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn selig werde. Wer an ihn glaubet, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubet, der ist schon gerichtet; denn er glaubet nicht an den Namen des eingebornen Sohnes GOTTes.**“

Johannes 15, 13: „**Niemand hat größere Liebe denn die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.**“

1. Gott redet durch Jesus bis heute

Hebräer 1, 1: „Nachdem vorzeiten GOTT manchmal und mancherlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten,"

Hebräer 1, 2: „hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen er auch die Welt gemacht hat;"

1. Timotheus 2, 3-6: „Denn solches ist gut, dazu auch angenehm vor GOTT, unserm Heilande, welcher will, dass allen Menschen geholfen werde, und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist ein GOTT und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, nämlich der Mensch Christus JESUS, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass solches zu seiner Zeit gepredigt würde;"

Matthäus 28, 18-20: „Und JESUS trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Johannes 1, 1-3: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei GOTT, und GOTT war das Wort. Dasselbige war im Anfang bei GOTT. Alle Dinge sind durch dasselbige gemacht, und ohne dasselbige ist nichts gemacht, was gemacht ist."

1. Petrus 1, 3-4: „Gelobet sei GOTT und der Vater unsers HErrn JESU Christi, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung JESU Christi von den Toten zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das behalten wird im Himmel."

2. Jesus ist der größte Reichtum unseres Lebens

Hebräer 1, 3: „welcher, sintemal er ist der Glanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat gemacht die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst, hat er sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe,"

Kolosser 1, 15-17: „welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren GOTTes, der Erstgeborene vor allen Kreaturen. Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und Unsichtbare, beide, die Thronen und Herrschaften und Fürstentümer und Obrigkeiten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. Und er ist vor allen; und es bestehet alles in ihm."

Johannes 1, 3 „Alle Dinge sind durch dasselbige gemacht, und ohne dasselbige ist nichts gemacht, was gemacht ist."

1. Thessalonicher 4, 18: „So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander!"

Markus 1, 15: „...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!"